

Niederschrift über die 6. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl" am 06.11.2012, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Bürgermeisterin Marion Dirks		
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Frau Clara Everding	WIR	
Frau Mechthild Isfort	CDU	
Frau Margarete Köhler		
Frau Brigitte Kreuzfeldt	SPD	
Herr Dr. Wolfgang Meyring	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Bürgermeister Franz-Josef Niehues		
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Ulrich Schlieker		
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
Verwaltung		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen		
Frau Marianne Wiesmann	FBL 14	
Herr Gregor Gerigk		
Herr Martin Holtkamp		
Herr Bernd Mertens		

Schriftführung: Herr Martin Holtkamp

Frau Bürgermeisterin Dirks eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verbandsvorsteherin
- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Vorlage: 222/2012
- 3 Änderung der Gebührensatzung für die Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
Vorlage: 224/2012
- 4 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verbandsvorsteherin
-------	---------------------------------

Frau Dr. Boland verweist auf die letzte Verbandsversammlung am 12.12.2011, in der bereits auf die wirtschaftlich schwierige Situation der Musikschule hingewiesen wurde.

In einem Rückblick erinnert sie, dass sie schon damals deutlich gemacht habe, dass die Musikschule grundsätzlich gut aufgestellt sei. Die Einrichtung biete im Unterricht eine hohe Qualität und erhalte dafür auch einen guten Zuspruch durch die SchülerInnen und die Eltern. Ein Großteil des Aufwandes werde durch die Schülerentgelte refinanziert. Die Refinanzierungsquote liege bei 62 %.

Auch Ende des Jahres 2011 sei schon erkannt worden, dass die finanzielle Lage schwierig sei. Die vorhergehenden Haushalte seien im Ergebnis nicht ausgeglichen gewesen, die Rücklagen seien aufgezehrt. Die Haushalte seien, auch wegen der Deckelung der Umlagebeträge, zu knapp kalkuliert, es gebe keinen Risikopuffer für unvorhersehbare Ereignisse.

Seit der letzten Sitzung sei viel geschehen. Es habe im Jahr 2012 Gespräche mit den Bürgermeistern gegeben. Dort sei die Entwicklungslinie der Vergangenheit aufgezeigt worden. Festzustellen sei eine hohe Konsolidierungsleistung, aber auch ein zunehmender Druck aufgrund der gestiegenen Personalkosten. Durch die letzten Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst seien die Personalkosten für das Jahr 2012 um 3,5 % gestiegen. Für das Jahr 2013 kämen Steigerungen zum 01.01. um 1,4 % und ab dem 01.08. um weitere 1,4 % auf die Musikschule zu. Es sei mit Personalkostensteigerungen von rund 50.000 € zu rechnen.

Ziel der Verbandsvorsteherin und der Leitung der Musikschule seien weiterhin die Sicherung eines hohen Qualitätsstandards und das aufeinander abgestimmte Angebot der Musikschule. Die Belastung der Eltern und der Trägerkommunen müsse so gering wie möglich ausfallen. Eine weitere Senkung der Umlage sei aus heutiger Sicht aber nicht realistisch. Insgesamt sei darauf zu achten, dass die eingeleiteten Maßnahmen, wie beispielsweise die angestrebte Gebührenerhöhung, sozial ausgewogen seien.

Aus Sicht von Frau Dr. Boland-Theißen gebe es derzeit zwei Stoßrichtungen:

1. Kosten seien dort zu senken, wo es möglich ist, jedoch ohne Einnahmeverluste zu riskieren
2. zusätzlich seien Mehreinnahmen sozialverträglich zu generieren

Hinsichtlich möglicher Kostensenkungen gehe es um die weitere Reduzierung des kostenintensiven Unterrichts, hier insbesondere des Einzelunterrichts. Hier sei man dabei, gemeinsam mit der Musikschulleitung pädagogisch sinnvolle Gruppenkonzepte auszuarbeiten, die auf die Reduzierung vor allem des Einzelunterrichts und in pädagogisch sinnvollem Maße des Zweierunterrichts hinwirkten.

Die Generierung von Mehreinnahmen sei durch Gebührenerhöhungen möglich. Im Zusammenhang mit einer möglichen Gebührenerhöhung sollten Eltern entlastet werden, die über ein geringes Einkommen verfügen. Mehr belastet würden die höheren Einkommensgruppen.

Damit diese Mehrbelastung ausgewogen sei, schlägt Dr. Boland-Theißen vor, eine weitere Einkommensstufe einzuführen.

Diese Überlegungen seien auch in die Vorlage zur Änderung der Gebührensatzung eingeflossen (Vorlage 224/2012). Es gehe hier gezielt um eine Mehrbelastung der höheren Einkommensgruppen und um eine Mehrbelastung beim Einzelunterricht (10 %) und Zweierunterrichts (7 %). Aus Sicht von Dr. Boland-Theißen sei so die Sozialverträglichkeit der Maßnahme gegeben.

TOP 2	Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Verbandsvorstehers Vorlage: 222/2012
-------	--

Beschluss:

a) Die Verbandsversammlung beschließt, den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld testierten Jahresabschluss des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 100.280,23 € und einem Jahresfehlbetrag von 9.570,63 € festzustellen.

b) Die Verbandsversammlung beschließt, den Ausgleich des Jahresfehlbetrages in Höhe von 9.570,63 € durch Inanspruchnahme von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage herbeizuführen.

c) Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsvorsteher für den Jahresabschluss 2009 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss a)	15	0	0
Beschluss b)	15	0	0
Beschluss c)	15	0	0

TOP 3	Änderung der Gebührensatzung für die Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl Vorlage: 224/2012
-------	--

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die als Anlage beigefügte XVIII. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl zu erlassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 4 Anfragen

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Marion Dirks
Vorsitzende

Martin Holtkamp
Schriftführer